

Jährliche Top-Fünf- Ausführungsberichterstattung über das Jahresende zum 31.12.2018 in Bezug auf AXA Investment Managers Deutschland GmbH ("AXA IM DE" oder "die Gesellschaft")

1. EINFÜHRUNG	2
2. KONSOLIDIERTE QUALITATIVE ANALYSE.....	3
3. TOP-FÜNF-JAHRESBERICHT ÜBER DIE AUSFÜHRUNG VON KUNDENAUFTRÄGEN.....	5
SCHULDITITEL– SCHULDVERSCHREIBUNGEN	5

1. Einführung

Gemäß der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente ("MiFID II") informiert dieser Bericht über die fünf wichtigsten Ausführungsplätze und Gegenparteien, die von AXA Investment Managers Deutschland GmbH ("AXA IM DE" oder "die Gesellschaft") bei der Ausführung eines Kundenauftrags an einem Handelsplatz im Sinne von MiFID II oder bei der Übermittlung eines Kundenauftrags an eine Gegenpartei, der im Namen der Firma für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 ausgeführt werden soll ("Top Fünf-Bericht"), verwendet werden.

Dieser Top-Fünf-Bericht enthält eine separate Analyse nach Teilvermögensklassen von Finanzinstrumenten, wie in Anhang I der Delegiertenverordnung zur Ergänzung von MiFID II ("MiFIR") definiert, für den Fall, dass AXA IM DE Kundenaufträge zur Ausführung an Geschäftspartner erteilt oder übermittelt. Sofern in diesem Top-5-Bericht keine Analyse für eine Asset Klasse im Sinne der MiFID II vorgelegt wird, hat AXA IM DE in dem am 31. Dezember 2018 endenden Geschäftsjahr in dieser Asset Klasse nicht gehandelt.

In jedem Abschnitt umfasst die Analyse, soweit anwendbar, Folgendes:

- a) Die fünf besten Ausführungsplätze oder Namen der Gegenpartei und ihre jeweiligen Identifikatoren in dieser Asset Klasse (Name des Handelsplatzes und Identifikator);
- b) Anteil des gehandelten Volumens in Prozent des Gesamtvolumens dieser Asset Klasse;
- c) Anteil der ausgeführten Aufträge in Prozent der Gesamtzahl dieser Asset Klasse;
- d) Prozentsatz der unter Buchstabe c) genannten ausgeführten Aufträge, die passive und aggressive Aufträge waren;
- e) Prozentsatz der unter Buchstabe c) genannten Aufträge, die gezielte Aufträge waren;
- f) Bestätigung, ob AXA IM DE in dem am 31. Dezember 2018 endenden Geschäftsjahr durchschnittlich weniger als eine Transaktion pro Geschäftstag in dieser Asset Klasse abgeschlossen hat; und
- g) Bestätigung, ob die folgenden Auftragsarten von AXA IM DE für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 ausgeführt wurden:
 - o Gelenkte Aufträge - "Gelenkte Aufträge" sind definiert als Aufträge, bei der ein bestimmter Ausführungsplatz von unserem Kunden angegeben wurde.
 - o Passive Aufträge - "passive Aufträge" sind Aufträge, die in das Auftragsbuch aufgenommen wurden und Liquidität lieferten. Diese Art von Aufträgen kommt zum Tragen, wenn AXA IM DE entweder ein Marktteilnehmer oder ein Teilnehmer an einem Ausführungsplatz ist.
 - o Aggressive Aufträge - "aggressive Aufträge" bezeichnet einen Auftrag, der in das Auftragsbuch aufgenommen wurde und Liquidität aufgenommen hat. Diese Art von Aufträgen kommt zum Tragen, wenn AXA IM DE entweder ein Marktteilnehmer oder ein Teilnehmer an einem Ausführungsplatz ist.

Bei der Erstellung dieses Top-Fünf-Berichts wurden alle numerischen Informationen in Euro ("EUR") erstellt. Sofern die Ausführung oder Übermittlung von Kundenaufträgen nicht in EUR erfolgt ist, erfolgt die Umrechnung in EUR unter Anwendung des jeweils gültigen Devisenkassakurses.

AXA IM DE 'Tick Size' entspricht der durchschnittlichen täglichen Anzahl von Transaktionen im relevantesten Markt in Bezug auf die Liquidität für Aktien oder Hinterlegungsscheine. Aktien aus Nicht-EWR-Ländern wurden nicht in eine Tick-Größe eingeteilt und sind nicht Teil der Aktien-Tabellen, sondern der Tabelle "Sonstige Instrumente".

2. Konsolidierte qualitative Analyse

Die folgenden qualitativen Informationen werden von der Gesellschaft auf konsolidierter Basis für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr zur Verfügung gestellt, da die Informationen für alle Asset Klassen im Rahmen dieses Top-Fünf-Berichts gemeinsam sind. Qualitative Analysen, die auf jede Unterklasse von Assets im Rahmen dieses Top-Fünf-Berichts zugeschnitten sind, finden sich in den oben genannten Abschnitten 3 dieses Top-Fünf-Berichts.

- Für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr erteilte oder übermittelte AXA IM DE Kundenaufträge nur an Gegenparteien zur Ausführung im Namen der Gesellschaft für professionelle Kunden.

- Es bestanden keine engen Verbindungen oder Interessenkonflikte mit einer Gegenpartei, die AXA IM DE im Geschäftsjahr 2018 in Bezug auf eine Asset Klasse im Rahmen dieses Top-Fünf-Berichts bei der Auftragserteilung an eine Gegenpartei zur Ausführung von Kundenaufträgen der Gesellschaft verwendet hat, mit Ausnahme der folgenden Unternehmen, die Teil des AXA Konzerns sind, und bei denen Kundenaufträge an den Handelstisch in der Gruppe übermittelt werden.

- o AXA Rosenberg Investment Management LLC;
- o AXA Investment Managers GS Limited;
- o AXA Investment Managers Asia Limited;
- o AXA Investment Managers Asia (Singapore) Limited und
- o AXA Investment Managers IF.

- Es gab keine besonderen Vereinbarungen mit einer Gegenpartei der Gesellschaft über geleistete und erhaltene Zahlungen, Rabatte, Rabatte oder Sachleistungen, unabhängig von der Asset Klasse im Rahmen dieses Top-Fünf-Berichts. Die Gesellschaft kann von ihren Gegenparteien geringfügige nicht-monetäre Vorteile erhalten, die nur nach sorgfältiger Prüfung durch die Gesellschaft im Einklang mit ihren regulatorischen Verpflichtungen akzeptiert werden, einschließlich der Bestätigung, dass solche geringfügigen nicht-monetären Vorteile als geeignet angesehen werden, die Qualität der von der Gesellschaft für ihre Kunden erbrachten Dienstleistungen zu verbessern und die Einhaltung der Verpflichtung der Gesellschaft, im besten Interesse des Kunden zu handeln, nicht zu beeinträchtigen".

- AXA IM DE verfügt über interne Handelstische, die für die Platzierung oder Übermittlung von Aufträgen an Geschäftspartner verwendet werden, sowie über Handelstische, die bei anderen verbundenen Unternehmen von AXA Investment Managers eingerichtet wurden, um Kundenaufträge zu platzieren oder zu übermitteln.

- Wenn AXA IM DE ihre eigenen internen Handelstisch einsetzt, berücksichtigt die Gesellschaft bei der Erteilung oder Übermittlung eines Kundenauftrags an eine Gegenpartei zur Ausführung im Namen der Gesellschaft in der Regel die folgenden Ausführungsfaktoren: Preis des Finanzinstruments, Kosten, die in direktem Zusammenhang mit der Auftragsabwicklung stehen (einschließlich Provisionen oder Gebühren, die von AXA IM DE erhoben werden, und implizite Kosten), Ausführungsgeschwindigkeit, Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, Größe des Auftrags, Art des Auftrags und jede andere für die Ausführung des Kundenauftrags relevante Gegenleistung, vorausgesetzt, dass AXA IM DE, wenn eine spezifische Kundenanweisung gilt, diese spezifische Kundenanweisung verwendet.

- In Ermangelung einer spezifischen Kundenanweisung können die anderen Ausführungsfaktoren, die AXA IM DE bei der Erteilung oder Übermittlung eines Kundenauftrags an eine Gegenpartei zur Ausführung im Namen der Gesellschaft berücksichtigen kann, Folgendes sein: die Notwendigkeit einer rechtzeitigen Ausführung, das Potenzial für Preisverbesserungen, diemöglichen Auswirkungen eines Kundenauftrags auf den Preis, die Liquidität des Marktes (was die Ausführung eines Kundenauftrags erschweren kann), die Art der Transaktion (einschließlich der Frage, ob eine solche Transaktion auf einem regulierten Markt ausführbar ist oder nicht), die Qualität und Kosteneffizienz aller verfügbaren Clearing- und Abwicklungseinrichtungen und die Notwendigkeit einer Diversifizierung der Gegenpartei. Die relative Bedeutung der Ausführungsfaktoren variiert von Transaktion zu Transaktion und wird durch die Ausführungskriterien beeinflusst.

- Wenn AXA IM DE Handelstische innerhalb anderer verbundener Unternehmen von AXA Investment Managers einsetzt, überwacht das Unternehmen die Aktivitäten dieser verbundenen Unternehmen in Bezug darauf, wie sie die bestmögliche Ausführung für das Unternehmen und damit seine Kunden liefern. Beispiele für die

Überwachungstätigkeit des Unternehmens umfassen: Aufsicht und Überwachung durch das Best Execution Committee der AXA IM Gruppe, einschließlich der Überprüfung geeigneter Managementinformationen und damit verbundener Key Performance Indicators, die zeigen, wie Best Execution erreicht wird. Darüber hinaus werden von AXA IM DE Best Execution Service Review Meetings mit den zuständigen Handelstischen der oben genannten verbundenen Unternehmen durchgeführt. Wenn diese verbundenen Unternehmen in den Anwendungsbereich der MiFID II fallen, ist der entsprechende Top-Fünf-Bericht auf der jeweiligen Unternehmenswebsite öffentlich zugänglich

- Das Best Execution Committee ist Teil des Corporate Governance Frameworks der Gesellschaft und ist ein Unterausschuss des Executive Committee der Gesellschaft. Das Best Execution Committee ist dafür verantwortlich, die Wirksamkeit und Angemessenheit der Kontrollen und Verfahren des Unternehmens in Bezug auf die Best Execution zu überwachen und die Einhaltung der Best Execution-Richtlinie des Unternehmens zu überprüfen.

- Die von der Gesellschaft genutzten Gegenparteien unterliegen einem Erstgenehmigungsverfahren und danach einem laufenden Überwachungsverfahren, das unter anderem die Beurteilung der Kreditwürdigkeit und finanziellen Stabilität der Gegenpartei, eine Überprüfung der Ausführungsdienstleistungen der Gegenpartei und die Fähigkeit der Gegenpartei, im Namen der Kunden der Kanzlei effektiv zu handeln, umfasst. Im Laufe des am 31. Dezember 2018 endenden Jahres wurde die Auswahl der Intermediäre auf neue Gegenparteien erweitert, die auf die Ausführung auf bestimmten Märkten spezialisiert sind, so dass die Gesellschaft in der Lage ist, ihren Kunden eine angemessene Ausführungsdeckung zu bieten.

- Wenn AXA IM DE im Durchschnitt weniger als einen Kundenauftrag pro Geschäftstag im Laufe des Jahres 2018 für eine bestimmte Unterklasse von Assets erteilt oder übermittelt, gelten die Informationen, die im Top-Fünf-Bericht jeder relevanten Anlageklasse offengelegt werden, nicht als aussagekräftig und repräsentativ für die Orderausführung der Firma, und dies wird von der Firma gegebenenfalls in diesem Top-Fünf-Bericht bestätigt.

3. Top-Fünf Jahresbericht über die Ausführung von Kundenaufträgen

Kategorie des Finanzinstruments		Schuldtitel – Schuldverschreibungen				
Angabe ob in Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäfte pro Geschäftstag ausgeführt wurden		JA				
Top-Fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (absteigende Reihenfolge)	LEI	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
NATIXIS S.A	KX1WK48MPD4Y2NCUIZ63	18,46%	24,80%	-	-	0,00%
Deutsche Bank Aktiengesellschaft	7LTFWZYICNSX8D621K86	13,07%	11,20%	-	-	0,00%
Danske Bank A/S	MAES062Z21O4RZ2U7M96	7,42%	4,80%	-	-	0,00%
Citibank International Limited	31OGKFG0Y1795OV0AK56	6,67%	4,80%	-	-	0,00%
AXA LEBENSVERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT	213800NIPV2HQRXRIW60	6,46%	5,60%	-	-	0,00%

Die Priorität der Ausführungskriterien bei der Abwicklung von Anleihen ist typischerweise:

- Priorität 1: Preis und Umfang des Kundenauftrags, Wahrscheinlichkeit der Ausführung.
- Priorität 2: Direkte Ausführungskosten, Geschwindigkeit der Ausführung, Wahrscheinlichkeitsabrechnung, Art des Kundenauftrags.

Die Anleihemärkte sind in der Regel nicht zentral organisiert, und viele Märkte für nichtstaatliche Schuldverschreibungen gelten als weniger liquide. Aufgrund der großen Varianz der Liquidität über die festverzinslichen Anlagen hinweg kann es in den illiquiden Märkten notwendig sein, die Wahrscheinlichkeit der Ausführung als höchste Priorität zu betrachten. Dies bedeutet jedoch nicht, dass der Preis nicht berücksichtigt wird. Wenn Liquidität vorhanden ist und ein Preisvergleich für die jeweilige Handelsgröße durchgeführt wird, wird AXA IM DE den Auftrag an dem Ausführungsort ausführen, der den wettbewerbsfähigsten Gesamtpreis bietet.

Soweit möglich, hat AXA IM DE unabhängige Anbieter von Transaktionskostenanalysen ("TCA") herangezogen, um das Unternehmen bei der Überwachung der Ausführungsdienstleistungen seiner Gegenparteien, mit denen es Kundenaufträge ausführt, zu unterstützen. Unabhängig davon, ob ein TCA verfügbar war oder nicht, hat AXA IM DE Kontrollen in Bezug auf die allgemeinen Grundsätze konkurrierender Angebote und der Best Price Execution eingerichtet, und wenn Ausnahmen festgestellt wurden, wurden diese entweder erläutert oder entsprechend korrigiert.